Nutzungsbedingungen Multibanking

Kreissparkasse Ludwigsburg
Schillerplatz 6, 71638 Ludwigsburg

Stand: August 2023

1. Leistungsangebot

1.1 Die Multibanking-Funktion ist eine optional nutzbare Service-Funktion für Online-Banking-Kunden (im folgenden „Konto-/Depotinhaber“ genannt) der Sparkasse. Sie ermöglicht die Einbindung von Girokonten, Sparkonten, Depotkonten, Kreditkartenkonten und sonstigen Konten (im folgenden zusammengefasst „Konten“ genannt) des Konto-/Depotinhabers bei anderen in Deutschland zugelassenen Sparkassen/Banken bzw. Anbietern von Zahlungsdiensten (im folgenden „Drittanbieter“ genannt) in das Online-Banking der Sparkasse. Die jeweiligen Drittanbieter müssen hierzu die Möglichkeit eines Datenaustausches über eine entsprechende Schnittstelle (z. B. FinTS, XS2A auf Basis der PSD2) bereitstellen.

1.2 Über die Multibanking-Funktion dürfen nur solche Konten des Konto-/Depotinhabers bei Drittanbietern in das Online-Banking der Sparkasse eingebunden werden, bei denen der Konto- /Depotinhaber alleiniger Inhaber oder Mitinhaber ist. Ist der Konto-/Depotinhaber Mitinhaber, ist für die Einbindung des Kontos über die Multibanking-Funktion die Zustimmung aller weiteren Kontoinhaber erforderlich. Die Sparkasse ist berechtigt, vom Konto-/Depotinhaber hierfür einen entsprechenden Nachweis einzufordern. Der Konto-/Depotinhaber wird alle weiteren Mitinhaber der Konten auf die Datenschutzinformationen der Sparkasse gem. Art. 13, 14, 21 DS-GVO hinweisen. Diese sind auf der Webseite der Sparkasse unter „Datenschutz“ eingestellt.

1.3 Vertragspartner dieser Vereinbarung sind der die Multibanking-Funktion nutzende Konto-/Depotinhaber und die Sparkasse. Für die Einbindung eines Kontos des Konto-/Depotinhabers bei einem Drittanbieter in das Online-Banking der Sparkasse ist erforderlich, dass der Konto-/Depotinhaber den Drittanbieter über dessen Namen, dessen BIC oder dessen Bankleitzahl auswählt sowie nachfolgend seine persönlichen Zugangsdaten (z. B. Anmeldename und PIN) zum Online-Banking bzw. -Angebot des Drittanbieters eingibt.

1.4 Beim Drittanbieter muss der Konto-/Depotinhaber ebenfalls am Online-Banking mit einem sicheren Authentifizierungsverfahren (z.B. PIN/TAN-Verfahren für in Deutschland zugelassene Sparkassen/Banken) teilnehmen oder dessen Online-Angebot (mit vergleichbaren unterstützten Sicherungsverfahren für sonstige Anbieter von Zahlungsdiensten) nutzen. Der Konto-/Depotinhaber bleibt dafür verantwortlich, dass er bei der Nutzung von Multibanking die Bedingungen der Drittanbieter einhält und alle Anforderungen an die Sicherheit bei der Eingabe und Speicherung seiner Zugangsdaten beachtet.

1.5 Der Konto-/Depotinhaber kann über eine optional nutzbare Komfort-Funktion seine persönlichen Zugangsdaten für das Online-Banking bzw. -Angebot des Drittanbieters im Online-Banking der Sparkasse sicher speichern und die Sparkasse hiermit ermächtigen, die Kontostände und Umsätze seiner Konten bei Drittanbietern regelmäßig automatisiert abzurufen (d. h. auch wenn der Konto-/Depotinhaber im Online-Banking der Sparkasse gerade nicht angemeldet ist). Sofern für Abrufe gemäß Satz 1 eine regelmäßige Erneuerung der Einwilligung des Konto-/Depotinhabers notwendig wird, wird die Sparkasse den Konto-/Depotinhaber darauf hinweisen. Seine Einwilligung zum Abruf gemäß Satz 1 kann der Konto/Depotinhaber in den Einstellungen des Multibankings im Online-Banking der Sparkasse jederzeit widerrufen. Bei einer Änderung von Zugangsdaten eingebundener Konten ist eine entsprechende Anpassung durch den Konto-/Depotinhaber in der Multibanking-Funktion erforderlich.

1.6 Nutzt der Konto-/Depotinhaber die Komfort-Funktion gemäß Nr. 1.5 Satz 1, werden ihm bei nachfolgenden Anmeldungen im Online-Banking der Sparkasse automatisch die aktuellen Kontosalden bzw. Depotbestände bei Drittanbietern angezeigt, ohne dass eine erneute Eingabe der aktuell beim Drittanbieter gültigen Zugangsdaten erforderlich ist. Nutzt der Konto-/Depotinhaber die Komfort-Funktion gemäß Nr. 1.5 Satz 1 nicht, so werden ihm die aktuellen Kontosalden bzw. Depotbestände bei Drittanbietern erst nach jeweiliger erneuter Eingabe der aktuell beim Drittanbieter gültigen Zugangsdaten angezeigt.

1.7
(a) Der Konto-/Depotinhaber kann über das Online-Banking der Sparkasse auf den über die Multibanking-Funktion eingebundenen Konten bei Drittanbietern die von diesen unterstützten bestandsverändernden Transaktionen (z. B. Überweisungen, Daueraufträge, Wertpapierkäufe und -verkäufe, sofern ein Depotkonto mit entsprechender Funktionsunterstützung eingebunden ist) ausführen, sofern er hierzu in den Systemen des Drittanbieters berechtigt ist.

(b) Zur ordnungsgemäßen Auslösung einer bestandsverändernden Transaktion ist die Eingabe der von dem jeweiligen Drittanbieter angeforderten und in der Multibanking-Funktion abgefragten Informationen und Kundenkennungen des Zahlungsempfängers erforderlich (für Überweisungen im Inland sind dies bspw. der Name des Zahlungsempfängers, IBAN des Zahlungsempfängers, Währung sowie Betrag). Hierbei ist eine Absicherung über das vom Konto-/Depotinhaber beim Drittanbieter genutzte und an der entsprechenden Schnittstelle verfügbare sichere Authentifizierungsverfahren (z. B. PIN/TAN-Verfahren) erforderlich. Im Rahmen des PIN/TAN-Verfahrens erfolgt die Autorisierung durch die Eingabe einer ggf. unter Zuhilfenahme eines durch den Drittanbieter bereit gestellten Zahlungsinstruments (z. B. TAN-Generator und Bankkarte, App zur Erzeugung von TAN) erzeugten Transaktionsnummer (TAN) im Online-Banking der Sparkasse.

(c) Nach erfolgter Autorisierung ist eine über die Multibanking-Funktion ausgelöste bestandsverändernde Transaktion gegenüber der Sparkasse nicht mehr widerruflich. Mit dem jeweiligen Drittanbieter gegebenenfalls vereinbarte Widerrufsmöglichkeiten bleiben hiervon unberührt und können nur gegenüber dem Drittanbieter geltend gemacht werden.

(d) Die Sparkasse wird die Daten einer bestandsverändernden Transaktion unverzüglich nach Beauftragung der Transaktion durch den Konto-/Depotinhaber an den betreffenden Drittanbieter übermitteln. Für die Durchführung bestandsverändernder Transaktionen durch den Drittanbieter gelten die jeweiligen Bedingungen des Drittanbieters (z. B. hinsichtlich des Zugangs des Zahlungsauftrags beim Drittanbieter oder hinsichtlich von Bearbeitungsfristen). Nach Auslösung eines Zahlungsvorgangs bei einem Drittanbieter unterrichtet die Sparkasse den Konto-/Depotinhaber über die erfolgreiche Auslösung des Zahlungsvorgangs, den Zahlungsbetrag sowie die dem Zahlungsvorgang zugeordnete Kennung (Verwendungszweck). Die Durchführung des Zahlungsvorgangs oder einer anderen bestandsverändernden Transaktion liegt ausschließlich in der Verantwortung des Drittanbieters. Eine Mitteilung oder Bestätigung über die Durchführung der bestandsverändernden Transaktion erfolgt daher gegebenenfalls durch den Drittanbieter.

1.8 Mit welchem Funktionsumfang der Konto-/Depotinhaber die im Online-Banking der Sparkasse hinterlegten Konten von Drittanbietern nutzen kann, hängt von seinen Nutzungsrechten in den Systemen des jeweiligen Drittanbieters ab.

2. Entgelte, Kosten

Für die Nutzung der Multibanking-Funktion erhebt die Sparkasse vom Teilnehmer kein Entgelt. Entgelte bei den jeweiligen Drittanbietern sind vom Teilnehmer zu tragen.

3. Haftung

3.1 Die über die Multibanking-Funktion im Online-Banking der Sparkasse angezeigten Daten zu den bei Drittanbietern geführten Konten des Konto-/Depotinhabers werden über entsprechende Schnittstellen bei den Drittanbietern abgefragt. Die Sparkasse übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der von den Drittanbietern über ihre Schnittstellen bereitgestellten Daten.

3.2 Bei bestandsverändernden Transaktionen (z. B. Überweisungen, Daueraufträge, Wertpapierkäufe und -verkäufe, sofern ein Depotkonto mit entsprechender Funktionsunterstützung eingebunden ist) auf über die Multibanking-Funktion im Online-Banking der Sparkasse eingebundene Konten bei Drittanbietern wird im Online-Banking der Sparkasse die vom Drittanbieter übermittelte Meldung über die erfolgreiche Auslösung ausgegeben. Die Sparkasse haftet nicht für Schäden, die dem Konto-/Depotinhaber trotz der korrekten Einreichung einer bestandsverändernden Transaktion über die vom jeweiligen Drittanbieter hierfür bereit gestellte Schnittstelle durch Fehler in der Transaktionsverarbeitung durch den Drittanbieter oder sonstige Gründe einer Nichtausführung der Transaktion durch den Drittanbieter (z. B. mangelnde Kontodeckung) entstehen.

3.3 Im Falle von nicht durch den Konto-/Depotinhaber autorisierten Zahlungsvorgängen sowie nicht erfolgter oder fehlerhafter Ausführung von Zahlungsaufträgen kann der Konto-/Depotinhaber eine Erstattung ausschließlich von dem kontoführenden Drittanbieter verlangen. Gleiches gilt für das Recht des Konto-/Depotinhabers, im Falle einer verspäteten Ausführung eines Zahlungsauftrags so gestellt zu werden, als sei der Zahlungsvorgang ordnungsgemäß ausgeführt worden. Soweit darüber hinaus eine Haftung der Sparkasse wegen nicht erfolgter, fehlerhafter oder verspäteter Ausführung eines Zahlungsauftrags in Betracht kommt, wird diese auf 12.500 Euro beschränkt; dies gilt nicht für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, den Zinsschaden und für Gefahren, die die Sparkasse besonders übernommen hat.

3.4 Die Sparkasse haftet nicht für eine Verfügbarkeit der Multibanking-Funktion. Für Schäden aus deren Ausfall haftet sie nur, wenn sie diesen vorsätzlich oder grob fahrlässig verschuldet hat. Die Haftung der Sparkasse für Verletzungen von Leben, Körper und Gesundheit, nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

4. Bestehende Vereinbarungen des Konto-/Depotinhabers mit Drittanbietern und der Sparkasse

Bestehende Vereinbarungen des Konto-/Depotinhabers mit Drittanbietern und der Sparkasse werden durch die Multibanking-Nutzungsbedingungen nicht geändert. Dies gilt auch für die zwischen dem Konto-/Depotinhaber und der Sparkasse abgeschlossene Rahmenvereinbarung über die Teilnahme am Online-Banking. Im Falle von Widersprüchen zu anderen zwischen dem Konto-/Depotinhaber und der Sparkasse getroffenen Regelungen und den Multibanking-Nutzungsbedingungen gelten letztere vorrangig.

5. Laufzeit, Beendigung

5.1 Die Vereinbarung über die Nutzung der Multibanking-Funktion und die vorliegenden Nutzungsbedingungen gelten, sobald der Konto-/Depotinhaber diese durch das Hinzufügen des ersten Kontos bei einem Drittanbieter in das Online-Banking der Sparkasse akzeptiert und die Sparkasse die Einbeziehung des betreffenden Kontos in das Online-Banking vornimmt. Die Vereinbarung über die Nutzung der Multibanking-Funktion läuft auf unbestimmte Zeit.

5.2 Der Konto-/Depotinhaber kann Konten bei Drittanbietern jederzeit ohne Einhaltung einer Frist in den Einstellungen des Multibankings im Online-Banking der Sparkasse aus der Ansicht im Online-Banking der Sparkasse entfernen. Hierdurch werden die zu den jeweiligen Konten gespeicherten Daten automatisch gelöscht, soweit dem keine zwingenden gesetzlichen Vorschriften entgegenstehen oder diese zur Aufrechterhaltung von weiteren, vom Konto-/Depotinhaber beauftragten, Funktionen benötigt werden. Die Vereinbarung über die Nutzung der Multibanking-Funktion erlischt automatisch zum Ende des nachfolgenden Kalendermonats, wenn der Konto-/Depotinhaber sein letztes Konto bei einem Drittanbieter aus der Ansicht im Online-Banking der Sparkasse entfernt hat und zwischenzeitlich nicht erneut mindestens ein Konto bei Drittanbietern hinzu gefügt hat.

5.3 Bei Beendigung der Rahmenvereinbarung über die Teilnahme am Online-Banking endet die Vereinbarung über die Nutzung der Multibanking-Funktion zeitgleich mit der Online-Banking-Rahmenvereinbarung.

5.4 Der Konto-/Depotinhaber kann die Vereinbarung über die Nutzung der Multibanking-Funktion gegenüber der Sparkasse jederzeit ohne Einhaltung einer Frist ordentlich kündigen. Die Sparkasse kann die Vereinbarung über die Nutzung der Multibanking-Funktion bei Vorliegen eines sachgerechten Grundes mit einer Frist von zwei Monaten ordentlich kündigen.

5.5 Das Recht beider Parteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.